Freuen sich über eine aktive Feuerwehr Dietenhausen (v.l.) Dieter Bautz, Vorsitzender Gerold Niederbacher, Gerd Lohmann, Bürgermeister Manfred Heep, Dieter Schmidt, Rainer Piecha, Norbert Lewalter, Wehrführer Konstantin Fink, Norbert Atepow, der stellvertretende Wehrführer Kurt Medenbach, Bernd Rinker, Reinhold Medenbach und Roland Schmidt. *(Foto: privat)*

Nachwuchs ist mit Eifer dabei

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Feuerwehr Dietenhausen in „herausragendem Zustand“

Weilmünster-Dietenhausen (rs). Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder haben im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dietenhausen gestanden.

Vorsitzender Gerold Niederbacher begrüßte 83 Vereinsmitglieder und Gäste.

Aus Sicht des Fördervereins berichtete der Vorsitzende von einem relativ ruhigen Jahr. Die Organisation des Großgemeindefeuerwehrtages sei erfolgreich abgelaufen, auch wenn sich der Verein von der Bevölkerung mehr Interesse an diesem Ereignis gewünscht hatte.

Einen positiven Trend verspürt Niederbacher jedoch bei der Hilfebereitschaft für Thekendienste. Diese habe sich in den letzten Jahren wieder spürbar verbessert und stimme im Hinblick auf die bevorstehende Kirmes im Oktober zuversichtlich. Bürgermeister Manfred Heep (parteilos) zollte Respekt für den derzeitigen Zustand des Vereins mit allen seinen Gruppen. Nicht nur, dass die Versammlung mit über 80 anwesenden Mitgliedern zu den am stärksten besuchten Versammlungen der Region gehören. Auch Einsatzabteilung sowie Jugend- und Kinderfeuerwehr befänden sich in einem herausragenden Zustand. Er und die Bevölkerung könnten sich glücklich schätzen, eine derart intakte Feuerwehr in einem so kleinen Ortsteil zu haben. Schriftführer Alexander Fink, Kassierer Roland Schmidt und Jugendfeuerwehrwart Klaus Niederbacher untermauerten diese Aussagen zudem mit einer beeindruckenden Bilanz. So hat die Jugendfeuerwehr derzeit 13 Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren und auch in der Kinderfeuerwehr „Feueradler“ unter der Leitung von Andrea Hofmann und Andrea Rohde sind momentan 13 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren mit Eifer bei der Sache. Beide Gruppen konnten die Abwanderung von Mitgliedern in die nächst höhere Altersstufe durch Neuzugänge kompensieren.

Verstärkung aus der Jugendwehr

Diese Erfolgsgeschichte konnte Wehrführer Konstantin Fink dann fortführen. Erst am Tag zuvor hatte die Einsatzabteilung Verstärkung aus der Jugendfeuerwehr erhalten und so besteht seine Mannschaft nun aus 21 Männern und Frauen. Wie sich das Aufgabengebiet der Feuerwehren gewandelt habe, demonstrierte er anhand der Bundesstraße oberhalb des Dorfes. Die Zahl der Verkehrsunfälle, teilweise mit Todesopfern, hätten in den letzten Jahren drastisch zugenommen und seine Mannschaft vor neue, vor allem psychische Herausforderungen gestellt. Bei hohem Ausbildungsstand und einer Übungsbeteiligung von durchschnittlich 14 Einsatzkräften nehme die Wehr zudem einen Spitzenwert ein.

Vereinsvorstand, Wehrführung und Bürgermeister Heep nahmen außerdem Beförderungen und Ehrungen vor. Aufgrund weiterführender Qualifikation an der Landesfeuerwehrschule wurde Roland Schmidt zum Oberlöschmeister ernannt. Das Vereinsmitglied Dieter Bautz erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde. Norbert Lewalter, Rainer Piecha, Gerd Lohmann und Dieter Schmidt sind bereits seit 40 Jahren Mitglied und Norbert Atepow, Reinhold Medenbach und Bernd Rinker halten dem Verein schon seit 50 Jahren die Treue.